

Zwickauer Rennrodler mit Achtungserfolg bei Sachsenmeisterschaft

Doppelbesetzung holt Bronzemedaille

Das alte Jahr ging zu Ende, was jedoch kein Grund für die sächsischen Rennrodler war, sich ein paar Tage Pause zu gönnen. Der Wettkampfkalender ist voll, so fand am vergangenen Donnerstag für die Zwickauer Rennrodler vom ESV Lokomotive Zwickau e.V. der letzte Wettbewerb des vergangenen Jahres statt. In Altenberg kämpften die Athleten um die Sachsenmeisterschaft in der Altersklasse Jugend B. In dieser Altersklasse starteten Sportler aus zwei Jahrgängen, wobei alle Zwickauer neu in dieser Altersklasse sind und gegen ihre älteren Konkurrenten anderer sächsischer Vereine antreten mussten. Die beste Platzierung erreichten Tobias Heinze und Maximilian Illmann, die im Doppel die Bronzemedaille erzielen konnten und somit ein kleines Achtungszeichen setzen konnten. Im Einzel gingen vier Sportler und eine Sportlerin an den Start. Dem Trainingsvorsprung der älteren Sportler dieser Altersklasse geschuldet, konnten sich die Jungs allesamt im Mittelfeld platzieren und erreichten erwartungsgemäße Leistungen, mit denen die Zwickauer zufrieden sein konnten. Drei der Sportler trainieren seit einem Jahr an am Olympiastützpunkt in Oberwiesenthal, um auf ihre bisherigen Leistungen aufzubauen und sich zu verbessern. Die Zwickauer blicken diesbezüglich optimistisch in die Zukunft. Das einzige Mädchen in dieser Altersklasse stürzte leider, blieb aber unverletzt.

Bei Temperaturen unter -10°C hatten alle Sportler nicht nur mit der Kälte, sondern auch mit sehr anspruchsvollen Bahnbedingungen zu kämpfen. Je kälter es ist, desto weniger Führung haben die Schlitten auf dem Eis und umso sensibler reagieren sie auf Lenkbewegungen oder aber auch auf Fahrfehler. Die Zwickauer Jungs kamen gut mit den Bedingungen zurecht und konnten passable Fahren auf der Altenberger Rennschlitten- und Bobbahn absolvieren. Defizite im Startbereich gegenüber ihren Konkurrenten müssen durch weiteres kontinuierliches Training verbessert werden, um leistungsmäßig aufschließen zu können.

Mit dem Sachsenmeistertitel, den Emiliy Fischer in der Altersklasse C1 ebenfalls vergangene Woche Einfuhr, haben die Rodler des ESV Lok Zwickau nunmehr bereits zwei Medaillen bei den Sachsenmeisterschaften der aktuellen Rodelsaison erzielen können. Kommendes Wochenende finden die Sachsenmeisterschaften der Senioren und im Breitensport ebenfalls in Altenberg statt, wo die Zwickauer auch noch das ein oder andere heiße Eisen im Feuer haben. So geht Vorjahressiegerin Anke Blechschmidt erneut an den Start, um ihren Titel zu verteidigen. Die Saison bleibt also für die Zwickauer Rennrodler spannend, zumal alle wichtigen nationalen Wettbewerbe wie Deutsche Meisterschaften, Jugendcup und Juniorencup in den Monaten Januar und Februar ausgetragen werden. Man darf also gespannt sein und auf die ein oder andere weitere Medaille hoffen. (AHED)

Bilder: Christian Spiegler